

Niederschrift 2/2017
über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses
am Mittwoch, 22.11.2017, 18.00 – 19.00 Uhr

1. Vortrag des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen;

**hier: Personalsituation in den Kindertagesstätten
Betriebskindergarten Imgenbroich
Neubaumaßnahme Kindergarten Konzen**

Herr Heyn, seit 01.10.2017 Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen stellte sich zunächst kurz persönlich vor. Sodann stellte er die Personalsituation in den Kindertagesstätten dar.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich die Stadtverordneten Palm, Mathar und Krökel.

So dann informierte Herr Lutterbach vom Amt 61 - Immobilienmanagement und Verkehr der StädteRegion Aachen die Ausschussmitglieder über den Verlauf der Neubaumaßnahme Kindergarten Konzen.

Wortmeldungen hierzu erfolgten von den Stadtverordneten Palm und Krökel.

Anschließend stellte Herr Heyn die Situation des Betriebskindergartens in Imgenbroich dar. Hierzu meldeten sich die Stadtverordneten Palm und Krökel zu Wort.

Der Ausschussvorsitzende bedankte sich zum Abschluss des Vortrages bei den beiden Vortragenden.

2. Sportplätze im Stadtgebiet Monschau

hier: Verwendung der Haushaltsmittel im Jahr 2017

Stadtverordneter Palm stellte für die CDU-Fraktion den Antrag, die noch verfügbaren Haushaltsmittel zur Pflege der Kinderspielplätze umzuwidmen und diese ebenfalls für die Maßnahmen auf den städtischen Sportplätzen in Konzen und Höfen zu verwenden.

Hierzu erfolgten Wortmeldungen von den Stadtverordneten Krökel, Händler und Mathar. Daraufhin wurde der Antrag von der CDU-Fraktion zurückgezogen.

Stadtamtsinspektor Prick teilte dem Ausschuss mit, dass die in der Beschlussvorlage aufgeführte Summe an nicht verausgabten Haushaltsmitteln von 2.480,00 € auf 3.070,00 € zu aktualisieren sei, da die Mittel für die Restarbeiten zur Sanierung des Fangzaunes am Sportplatz Imgenbroich in Höhe von 600,00 € in 2017 nicht abgerufen werden.

Sodann beschloss der Ausschuss einstimmig:

Der Sozialausschuss beschließt, aus den im Jahr 2017 noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln in Höhe von 3.070,00 € folgende Maßnahme auf städtischen Sportplätzen zu bezuschussen:

1. TV Konzen:
Ausbesserung des Kunstrasens, Nachbesandung
(Restarbeiten aus 2015/2016)

Zuschuss 2017 in Höhe von 1.535,00 €

2. TV Höfen
Errichtung einer neuen Flutlichtanlage

Zuschuss 2017 in Höhe von 1.535,00 €

3. Jugendbericht der Stadt Monschau für das Jahr 2016

Nach einleitenden Worten zum betreffenden Tagesordnungspunkt durch Herrn Stadtoberverwaltungsrat Mertens beschließt der Ausschuss nach den Wortmeldungen der Stadtverordneten Krökel, Händler, Mertens, Palm und Kühn einstimmig:
Der Sozialausschuss des Rates der Stadt Monschau nimmt den Jugendbericht der Stadt Monschau für das Jahr 2016 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, diesen jährlich fortzuschreiben.

4. Jugendzeltplatz Dreistegen hier: Anhebung des Nutzungsentgeltes zum 01.01.2018

Nach Wortmeldungen der Stadtverordneten Palm und Krökel bittet Stadtverordneter Palm um eine Auflistung der noch anstehenden Investitionen und diese dem Sozialausschuss in der nächsten Sitzung vorzulegen.

Danach beschließt der Sozialausschuss einstimmig:

1. Der Rat beschließt, das Entgelt für Übernachtungen von bisher 2,50 €/Person/Nacht ab dem 01. Januar 2018 auf 3,00 €/Person/Nacht anzuheben.
2. Die darüber hinaus zu zahlenden Pauschalen in Höhe von 20,00 € für Kleingruppen bis 20 Personen (20,00 €) bzw. 30,00 € für Gruppen ab 21 Personen bleiben unverändert.
3. Jugend- und Vereinsgruppen aus dem Stadtgebiet Monschau können, soweit freie Kapazitäten verfügbar sind, den Zeltplatz weiterhin kostenfrei nutzen.

5. Mietspiegel 2018/2019

Der Ausschuss beschließt nach Wortmeldungen der Stadtverordneten Palm und Krökel einstimmig:

Der Sozialausschuss des Rates der Stadt Monschau beschließt, dem als Anlage beigefügten Mietspiegel, gültig für die Zeit vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2019, zuzustimmen.

6. Anfragen der Ausschussmitglieder

Schriftliche Anfragen liegen keine vor.

Stadtverordneter Krökel erkundigt sich nach der Integration von Kinder und Jugendlichen Flüchtlingen.

Stadtoberverwaltungsrat Mertens beantwortet die Frage und führt aus, dass die Integration der Kinder und Jugendlichen, auch im Hinblick auf die dezentrale Unterbringung der Familien, gut sei. Die Kinder würden in Kindertagesstätten und Schulen angemeldet. Derzeit erfolgten jedoch mehr Zuweisungen von Flüchtlingen mit Wohnsitzauflage. Für diesen Personenkreis sei das Jobcenter zuständig, so dass die Stadt Monschau auf das Verfahren keinen Einfluss habe.

7. Mitteilungen der Verwaltung

7.1 Belegung der städtischen Turn- und Sporthallen

Der Ausschuss nahm die Mitteilung zur Kenntnis

7.2 HGW-Stiftung

Stadtoberverwaltungsrat Mertens informiert den Ausschuss, dass es möglich sei, die Gelder, die der Stiftung als Spende zugeflossen sind, den Musikvereinen im Stadtgebiet Monschau zukommen zu lassen. Die derzeit vorhandenen Mittel aus Spenden betragen derzeit 68.000 €. Das Kuratorium der Stiftung habe daher beschlossen, die Vereine ab 2017 jährlich mit 10 % des Betrages zu fördern. Die Verteilung erfolgt nach der Anzahl der Vereinsmitglieder unter 30 Jahren.

Ausschussvorsitzender Rader schließt die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses um 18.55 Uhr.